



Antifa von Medien und Parteien gefördert und instrumentalisiert



Störungen von Veranstaltungen und Demonstrationen durch die Antifa gehören inzwischen zur Tagesordnung. Stellvertretend am Beispiel Antifa München ist zu sehen, wer die Antifa finanziert und wie sie gelenkt wird. Nahezu die gesamte Infrastruktur der linksextremen Szene wird durch die Stadt München gestellt, wie z.B. die Kulturzentren „Eine-Welt-Haus“ – das für 3,7 Mio. € saniert wurde – und das „Kafe Marat“.

Störungen von Veranstaltungen und Demonstrationen durch die Antifa gehören inzwischen zur Tagesordnung. Stellvertretend am Beispiel Antifa München ist zu sehen, wer die Antifa finanziert und wie sie gelenkt wird. Nahezu die gesamte Infrastruktur der linksextremen Szene wird durch die Stadt München gestellt, wie z.B. die Kulturzentren „Eine-Welt-Haus“ – das für 3,7 Mio. € saniert wurde – und das „Kafe Marat“. Letzteres beherbergt u.a. die gewaltbereite Antifa NT, welche linksextremen Antifaschismus vertritt, die durch den Verfassungsschutz beobachtet wird und mehrfach an gewaltsamen Ausschreitungen beteiligt war. Aber auch Vereine wie die „Antifaschistische Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München e.V.“ haben hier Unterschlupf gefunden, welche über die „Fachinformationsstelle Rechtsextremismus“ mit 80.000 € im Jahr gefördert wird. Auf seiner Webseite werden „Rechte Aktivitäten“ u.a. der AfD gelistet und so die Antifa- Leute direkt zu den Veranstaltungen hingelenkt, um diese entgegen jedem geltenden Recht zu stören. Trotzdem wird dieses „Kafe Marat“ durch die SPD regierte Stadt München mit 40.000 € im Jahr gefördert. Aus welchem Interesse decken nun gewisse Parteien und Medien ausgerechnet die Antifa? Durch instrumentalisierte Gruppen wie die Antifa kann der politische Gegner eingeschüchtert und so die Versammlungsfreiheit und das Recht auf freie Meinungsäußerung eingeschränkt werden. Dies ließe sich in einem wahrhaftigen demokratischen Rechtsstaat mit legitimen Mitteln niemals bewerkstelligen. Sehr empfehlenswert ist hierzu unsere Sendung „Antifa gefördert und instrumentalisiert von Medien und Parteien“ vom 26. September 2016, in der Sie weitere Informationen zu diesem Thema erhalten.

von ag./pg.

Quellen:

<https://www.kla.tv/9057>

http://www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/barrierearme_version_verfassungsschutzbericht_2014.pdf

Das könnte Sie auch interessieren:

#Antifa - www.kla.tv/Antifa

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.